

# **Abfallrechtliche Sicherungs- und Rekultivierungspflichten**

Von

**Dr. Andreas Pohl**



**Duncker & Humblot · Berlin**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b> .....	21
-------------------------	----

## *1. Teil*

### **Sicherung und Rekultivierung in der Praxis**

A. Handelnde Behörde .....	23
B. Rekultivierung .....	24
I. Typische Rekultivierungsmaßnahmen.....	24
II. Rekultivierungskosten .....	25
III. Rekultivierungsbeispiele .....	26
1. Rekultivierung der Deponie Hagen-Hamecke .....	26
2. Rekultivierung der Deponien Dortmund-Grevel und Monte Scherbelino (Alt) in Frankfurt.....	27
C. Sicherung .....	28
I. Typische Sicherungsmaßnahmen .....	28
1. Kontroll- und Beschränkungsmaßnahmen .....	28
2. Einkapselung und Drainage.....	29
3. Beseitigung von Verunreinigungen durch Aushub .....	33
II. Sicherheitsmaximierung bei der Errichtung neuer Deponien .....	33
III. Sicherungskosten .....	34
IV. Sicherungsbeispiele.....	35
1. Sicherung der Deponie Münchenhagen .....	35
2. Sicherung der Deponie Monte Scherbelino in Frankfurt .....	37
D. Sicherung und Rekultivierung bei Müllverbrennungsanlagen.....	39

## 2. Teil

**Rechtsgrundlagen**

A. Rechtsgrundlagen im Abfallgesetz des Bundes .....	41
I. § 10 Abs. 2 AbfG .....	41
II. § 10a Abs. 3 AbfG .....	42
III. § 8 Abs. 1 S. 1 AbfG .....	44
IV. § 8 Abs. 1 S. 3 AbfG .....	44
V. § 7a Abs. 1 AbfG i. V. m. § 36 Abs. 2 VwVfG .....	45
VI. § 9 S. 1 AbfG .....	45
VII. § 9a Abs. 1 S. 1 AbfG .....	46
VIII. Konkurrenz der bundesrechtlichen Ermächtigungsgrundlagen .....	47
B. Landesrechtliche Ermächtigungsgrundlagen .....	50
I. Baden-Württemberg .....	50
II. Bayern .....	51
III. Brandenburg .....	51
IV. Bremen .....	51
V. Hamburg .....	52
VI. Hessen .....	52
VII. Mecklenburg-Vorpommern .....	52
VIII. Niedersachsen und Sachsen-Anhalt .....	53
IX. Nordrhein-Westfalen .....	53
X. Rheinland-Pfalz .....	53
XI. Sachsen .....	54
XII. Schleswig-Holstein .....	55
XIII. Thüringen .....	55
C. Konkurrenz der landesrechtlichen Rechtsgrundlagen zu den bundesrechtlichen Ermächtigungen .....	55
I. Verfassungsrechtlicher Prüfungsmaßstab .....	55
II. Reichweite der Sperrwirkung des Art. 72 Abs. 1 GG .....	57
III. Regelungsspielraum der Länder bezüglich des Inhalts der Sicherungs- und Rekultivierungspflichten .....	58
IV. Sperrwirkung des Bundesrechts in bezug auf den zeitlichen Anwendungsbereich .....	60
1. Problemstellung und Begrifflichkeit .....	60
2. Reichweite des Bundesrechts .....	61

a) Sicherungs- und Rekultivierungspflichten für Neuanlagen .....	61
b) Anwendbarkeit auf Alt- und Uraltanlagen .....	61
3. Reichweite des Landesrechts .....	65
a) Ländernormen mit Rücksicht auf das Bundesrecht .....	65
b) Ländernormen ohne Abstimmung auf das Bundesrecht .....	65
V. Regelungsspielraum der Länder bezüglich des Adressaten von Sicherungs- und Rekultivierungsanordnungen .....	66
VI. Bundesrechtliche Regelungen für untersagte Anlagen .....	68
VII. Fazit .....	69

### 3. Teil

#### Betroffene Anlagen

A. Abfallentsorgungsanlagen .....	70
I. Anlage .....	70
II. Umgang mit Abfällen .....	73
1. Abfälle .....	73
2. Behandeln .....	74
3. Lagern .....	75
4. Ablagern .....	75
5. Verwerten .....	75
III. Zulassung .....	76
B. Stilllegung .....	77

### 4. Teil

#### Inhalt der Sicherungs- und Rekultivierungspflichten

A. Inhalt der Rekultivierungspflichten .....	81
I. Wortlaut des § 10 Abs. 2 AbfG .....	81
II. Begriffsbestimmungen der Landesabfallgesetze .....	82
III. Gesetzesmaterialien .....	83
IV. Vergleich mit wald- und wasserrechtlichen Vorschriften .....	84
1. Waldrechtliche Wiederaufforstungspflicht .....	84
2. Wasserrechtliche Renaturierungspflichten .....	84

V. Bergrechtliche Wiedernutzbarmachung .....	86
VI. Ausfüllung durch § 8 BNatSchG .....	88
1. Tatbestandliche Konkurrenz der abfallrechtlichen Ermächtigungsgrundlagen zu § 8 Abs. 2 BNatSchG .....	88
2. Verhältnis der abfallrechtlichen Ermächtigungsgrundlagen zu § 8 Abs. 2 BNatSchG .....	91
3. Umfang der Ausfüllung .....	93
4. Anforderungen an die Rekultivierungsmaßnahmen im einzelnen .....	94
a) Landschaftsgerechte Wiederherstellung oder Neugestaltung .....	94
b) Erforderlichkeit zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege .....	96
VII. Einschränkungen und Erweiterungen .....	98
VIII. Abriß baulicher Anlagen .....	100
IX. Sonderfall: Untertagedeponie .....	101
X. Definition des Rekultivierungsbegriffs .....	102
XI. Exkurs: Rekultivierung in der ehemaligen DDR .....	102
B. Sicherungspflichten .....	103
I. Wohl der Allgemeinheit .....	103
1. Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen .....	104
2. Nutztiere, Vögel, Wild und Fische .....	104
3. Gewässer, Boden und Nutzpflanzen .....	104
4. Luftverunreinigungen und Lärm .....	106
5. Belange des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Städtebaus .....	106
6. Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	107
II. Verhütung von Beeinträchtigungen .....	107
1. Denkbare Eingriffsschwellen .....	107
a) Gefahrenschwelle des Polizei- und Ordnungsrechts .....	108
b) Vorsorgemaßnahmen .....	108
2. Eingriffsschwelle im Abfallrecht .....	109
a) Wortlaut des § 10 Abs. 2 AbfG .....	109
b) Gesetzssystematik .....	110
aa) Beispiele des § 2 Abs. 1 S. 2 AbfG .....	110
bb) Versagungsschwelle des § 8 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 AbfG .....	111
c) Rechtssystematik .....	112
aa) Eingriffsgrenze landesrechtlicher Altlastenregelungen .....	112
bb) Eingriffsschwelle in anderen umweltrechtlichen Spezialgesetzen .....	114
cc) Ergebnis der rechtssystematischen Auslegung .....	118

d) Schutzzweck der zur Sicherung verpflichtenden Normen .....	119
e) Fazit .....	120
III. Sonderfälle .....	121
1. Abriß baulicher Anlagen .....	121
2. Bergbauliche Sicherung von Untertagedeponien .....	122
IV. Weitergehende Anforderungen nach anderen Gesetzen .....	123

## 5. Teil

### Grenzen für Sicherungs- und Rekultivierungsanordnungen

A. Gesetzesimmanente Grenzen .....	124
B. Verfassungsrechtliche Grenzen .....	125
I. Eigentumsgarantie (Art. 14 GG) .....	125
II. Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG) .....	128
III. Eingriffsschranken .....	128
1. Verhältnismäßigkeitsprinzip .....	128
2. Vertrauensschutz .....	135
a) Schutzwürdiges Vertrauen des Inhabers einer Abfallentsorgungsan-	
lage .....	135
b) Problemstellung in den neuen Bundesländern .....	137
c) Abgrenzung zwischen echter und unechter Rückwirkung .....	138
d) Zulässigkeit der echten Rückwirkung der für Uraltanlagen geltenden	
Normen .....	140
e) Zulässigkeit der unechten Rückwirkung der für Altanlagen geltenden	
Normen .....	146

## 6. Teil

### Wiederholbarkeit und zeitliche Grenze für Sicherungs- und Rekultivierungsanordnungen

A. Wiederholbarkeit .....	148
B. Zeitliche Grenze .....	150
I. Zeitliche Grenze für eine nachträgliche Anordnung .....	150

II. Zeitliche Grenze für dauerhafte Anordnungen .....	153
III. Wiederaufleben der Befugnisse nach Polizei- und Ordnungsrecht .....	154

## 7. Teil

### Adressat von Sicherungs- und Rekultivierungspflichten

A. Inhaber einer Abfallentsorgungsanlage .....	156
I. Betreiber der Anlage .....	156
II. Eigentümer des Grundstücks .....	158
1. Systematik des Abfallrechts .....	158
2. Systematik sonstigen Bundesrechts .....	160
3. Schutzzweck .....	160
B. Pflichtigkeit mehrerer Inhaber .....	163
I. Pflichtigkeit des letzten Betreibers .....	163
II. Pflichtigkeit der vorherigen Betreiber .....	167
1. Begrenzte Pflichtigkeit der vorherigen Betreiber .....	167
2. Verantwortlichkeit nur des letzten Betreibers .....	168
3. Gemeinsame Verantwortlichkeit aller Betreiber .....	169
III. Verantwortlichkeit der Rechtsnachfolger ehemaliger Betreiber .....	170
IV. Verhältnis mehrerer Pflichtiger zueinander .....	171
1. Problemstellung .....	171
2. Interner Ausgleich nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften .....	171
3. Interner Ausgleich nach Privatrecht .....	172
a) Geschäftsführung ohne Auftrag .....	172
b) Ungerechtfertigte Bereicherung (§ 812 BGB) .....	173
c) § 426 BGB analog .....	174
Zusammenfassung (Thesen) .....	181
Literaturverzeichnis .....	183